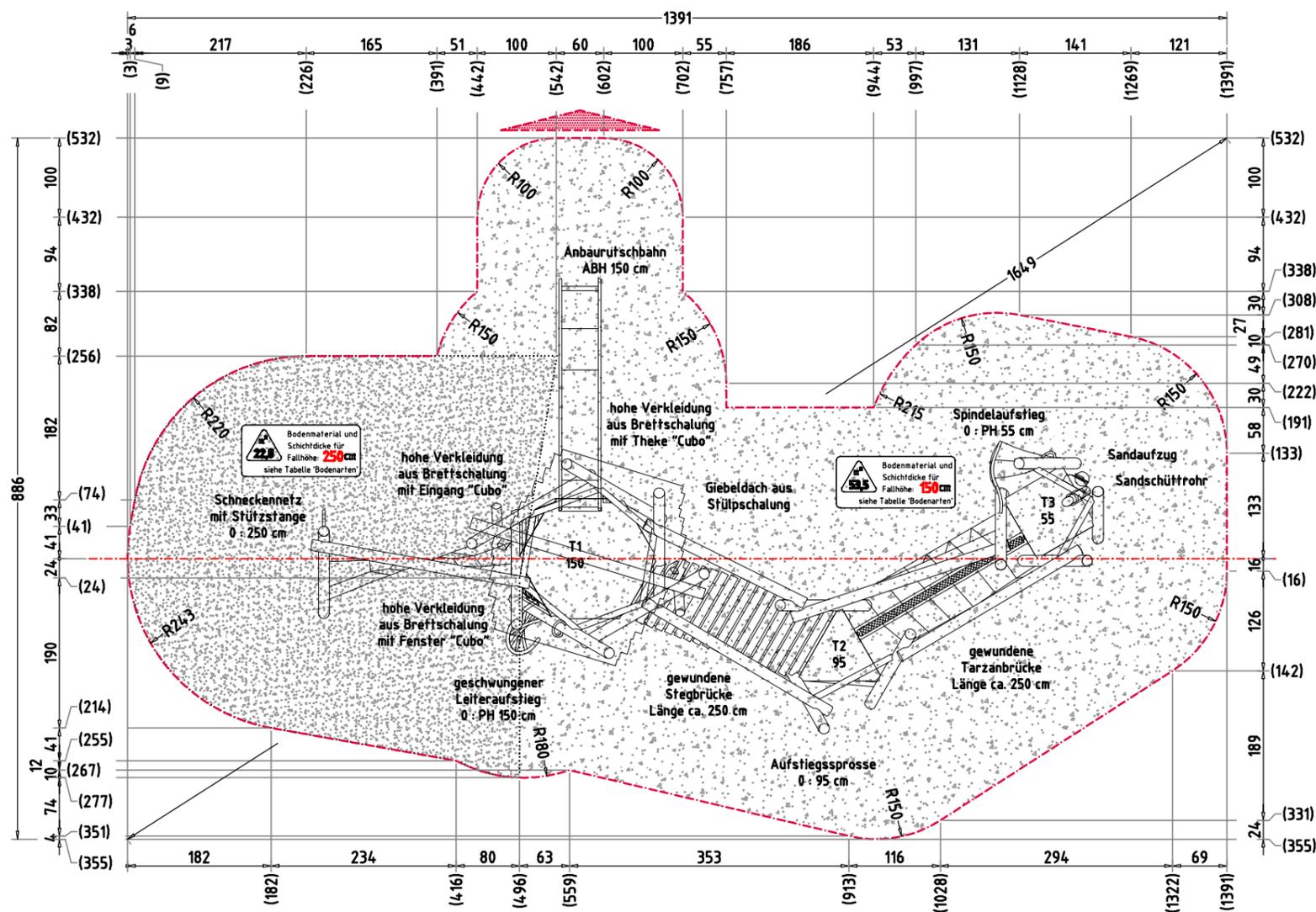


Spielkombination Fiasko Brontolo 3610		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S7-3610-G1-Fx_Dx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Übersichtsplan		DIN A3	1: 75	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Blatt:	
		EN 1176, EN 1177	3D-1v1	
Zeichner:	Datum:	Toleranzen nach DIN:		
M. Berger	30.03.2022	ISO-2768-c		
Geprüft:	Datum:	Spielplatzgeräte Maier 		
M. Berger	30.03.2022			
Index:	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
220330	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

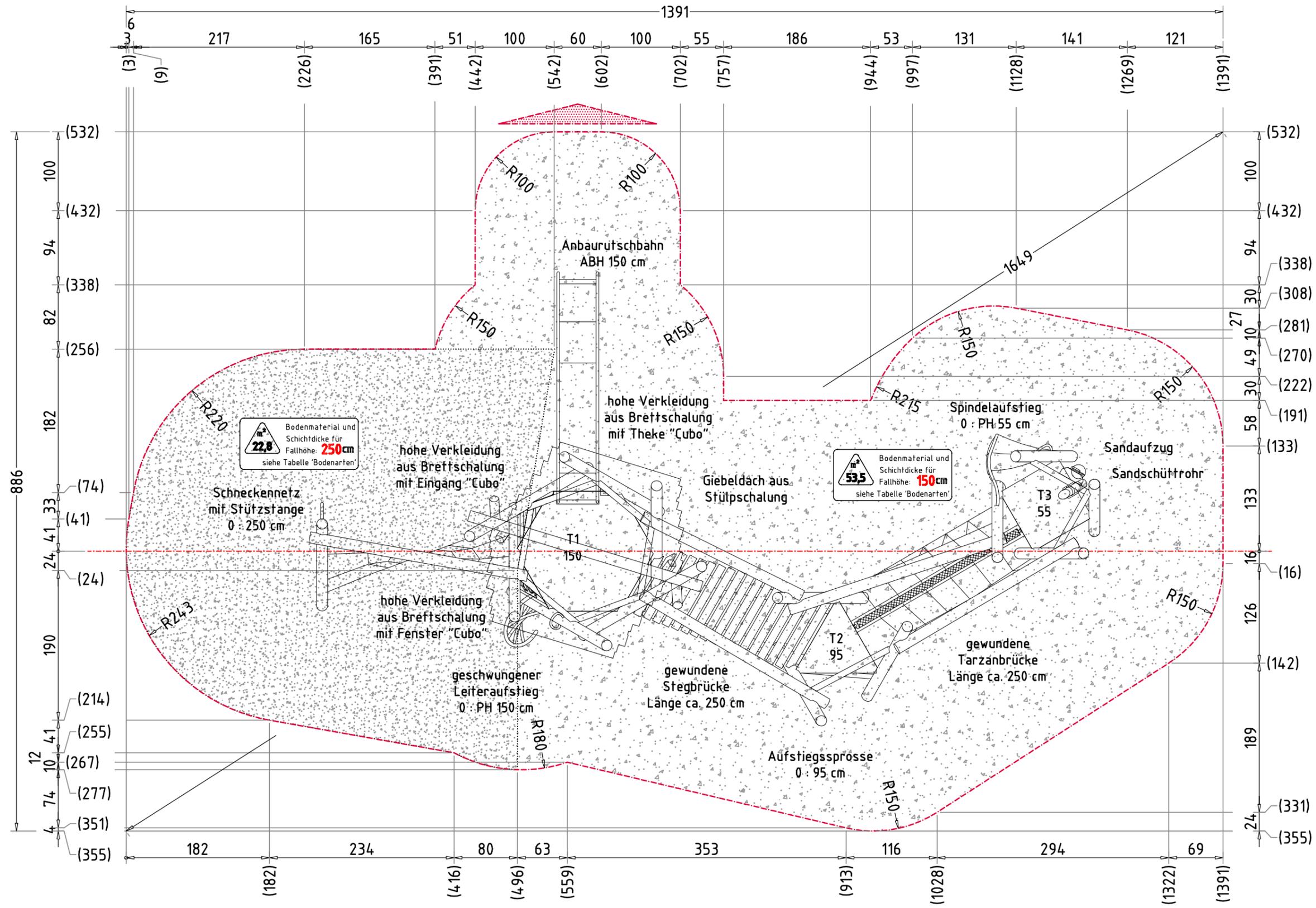
- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	76,3	
Rasen	53,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	53,5
loser Fallschutz 40cm	22,8	22,8
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination Fiasko Brontolo 3610		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S7-3610-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				
Planinhalt: Aufprallfläche	Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-1v5
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: M. Berger	Datum: 30.03.2022			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 31.03.2022			
Index: 220330	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verarbeitet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				



Auftrags-Nr.:		AB/AG-Nr.:	
Beschreibung:		bvm:	
Format:		Maßstab:	
DIN A3		1:50	
Norm:		Telezonen nach DIN	
EN 1176, EN 1177		ISO-2768-C	
Datum:		30.03.2022	
Zeichner:		M. Berger	
Geprüft:		M. Göttisberger	
Index:		220330	
<p>Spielplatzgeräte Maier</p> <p>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spggm-power.com</p>			

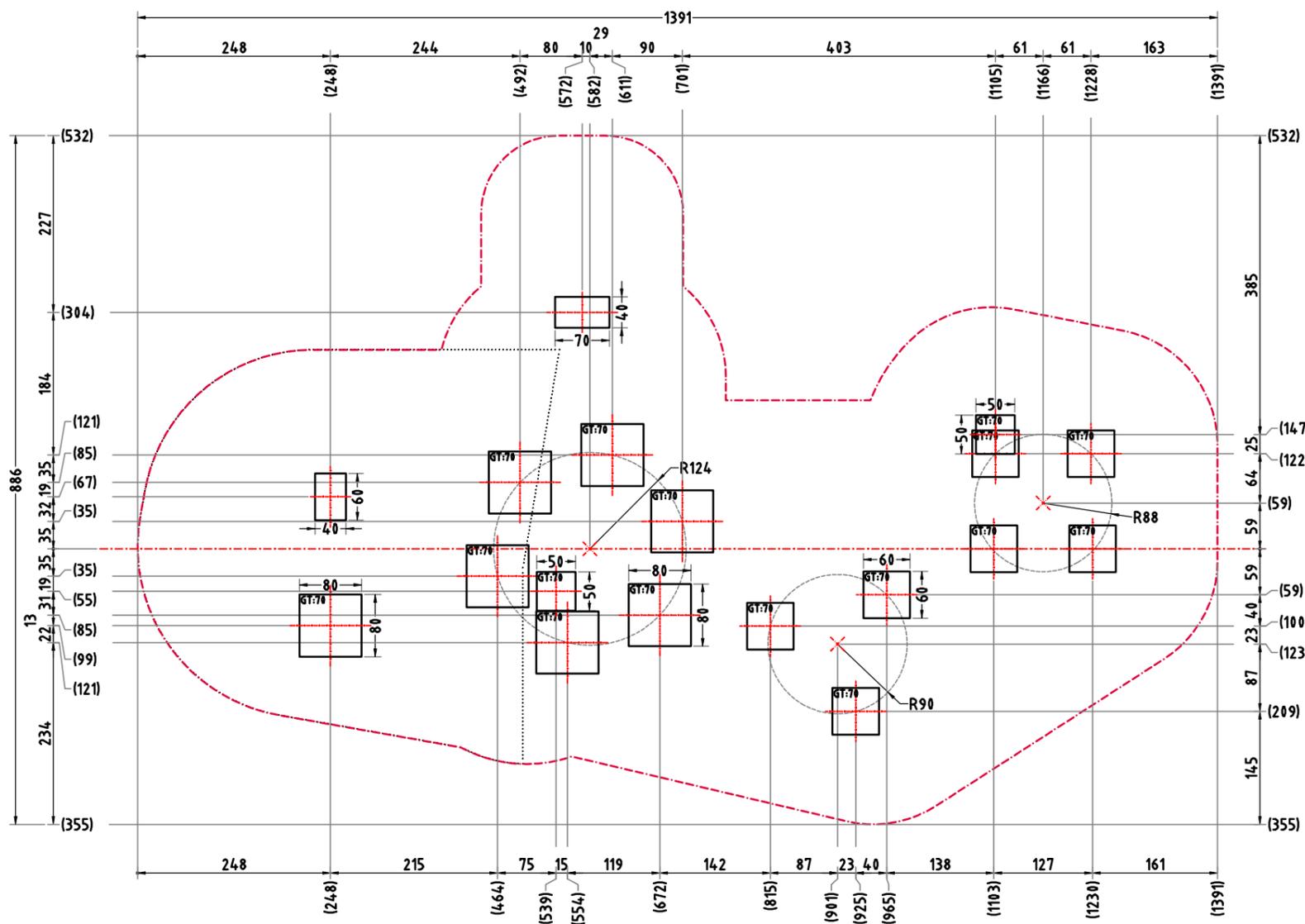
Spielkombination Fiasko Brontolo 3610
EM-S7-3610-GI-Fx-Dx-xx-ARH1

Planinhalt:
Aufprallfläche (Hilfszeichnung)

Werkstoff/Behandlung:

x = Platzhalter, _ = "oder"

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch Dritten zugänglich gemacht werden.



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

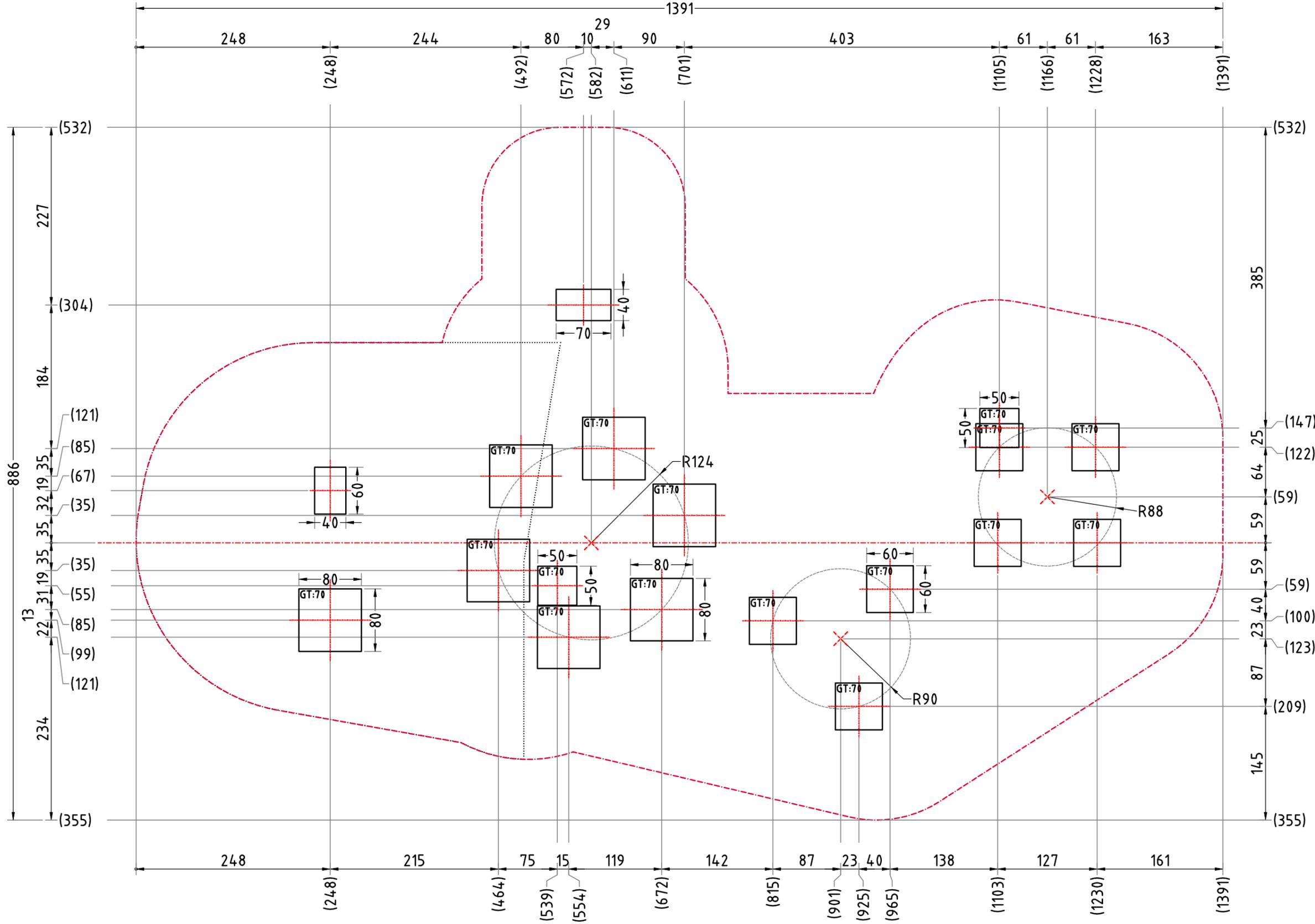
- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	76,3	
Rasen	53,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	53,5
loser Fallschutz 40cm	22,8	22,8
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination Fiasko Brontolo 3610		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S7-3610-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				
Planinhalt: Fundamentplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-3v5
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: M. Berger	Datum: 30.03.2022			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 31.03.2022			
Index: 220330	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				



Spielkombination Fiasco Brontolo 3610

EM-S7-3610-GI-Fx_Dx-xx-ARH1

Auftraggeber:

Beschreibung:

Format: DIN A3

Maßstab: 1:50

Norm: EN 1176, EN 1177

Telefon nach DIN

ISO-2768-c

Zeichner: M. Berger

Geprüft: M. Götsberger

Index: 220330

Datum: 30.03.2022

Datum: 31.03.2022

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verändert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.



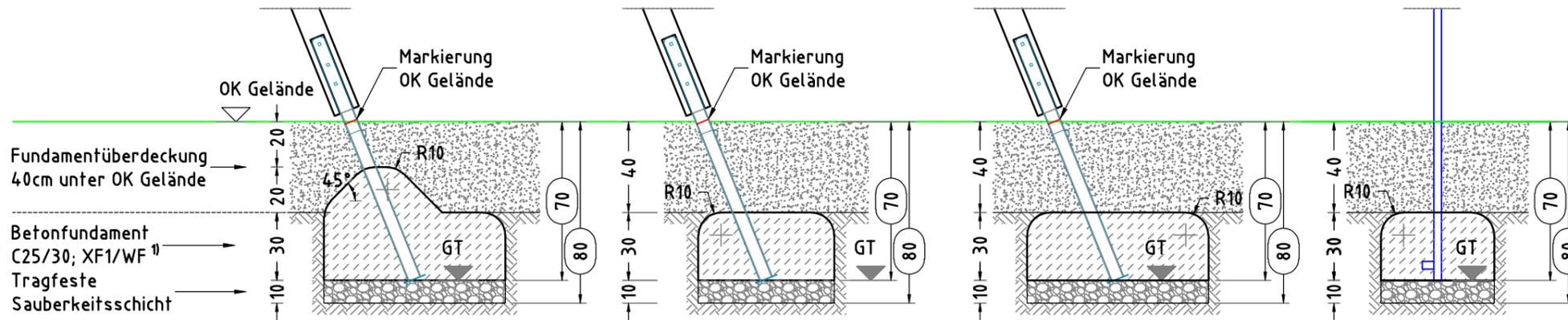
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz
Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spggm-power.com

S.P.G.M. POWER

S:\V\3610\Erbbau\Fundamentplan\Fx_Dx-xx-ARH1\Fx_Dx-xx-ARH1_LP

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

GT=70 cm



× 6 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Turmpfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³

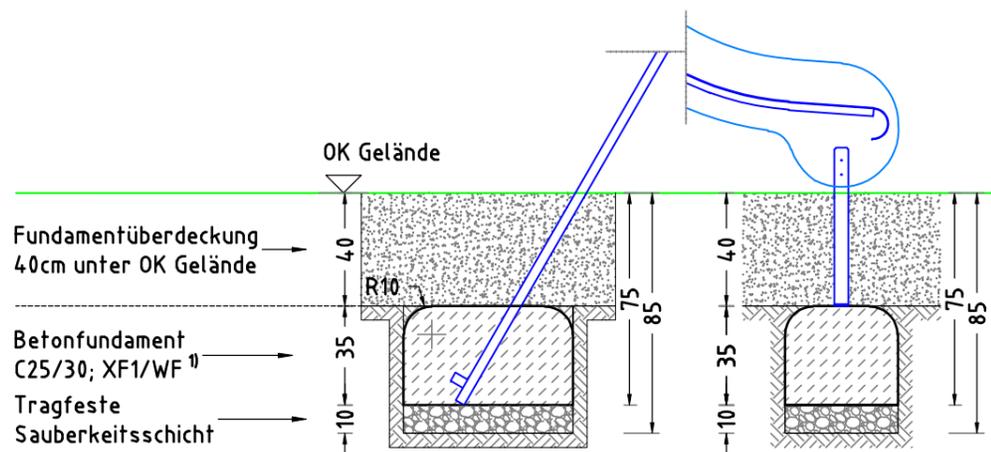
× 7 Betonfundament(e)
60 x 60 x 30 cm
- Turmpfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,10 m³

× 1 Betonfundament(e)
80 x 80 x 30 cm
- Netzpfeiler
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,19 m³

× 2 Betonfundament(e)
50 x 50 x 30 cm
- Leiter-/Spindelaufstieg
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

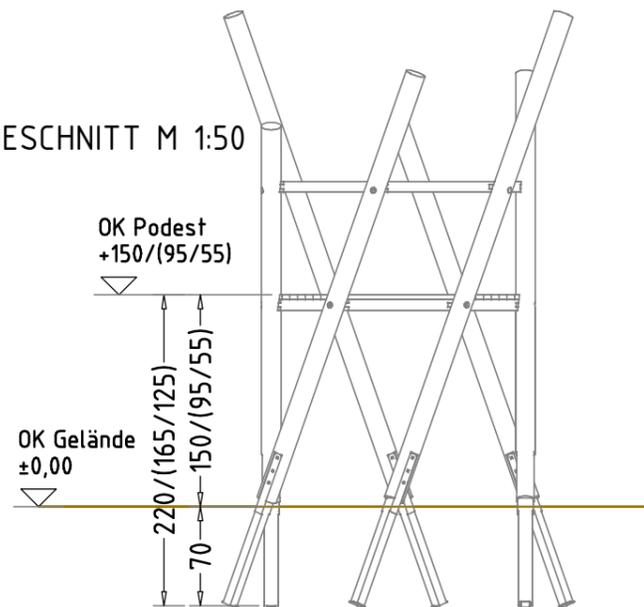
GT=75 cm



× 1 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Stützstange
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

GELÄNDESCHNITT M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen
Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist
ein aufbocken notwendig!

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

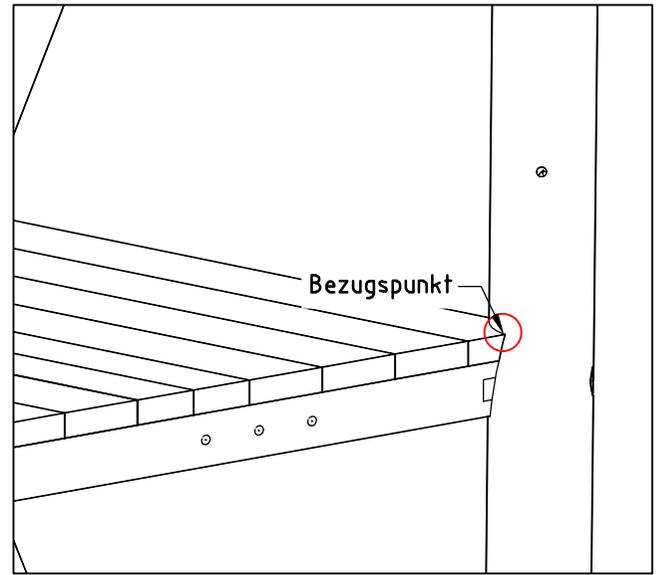
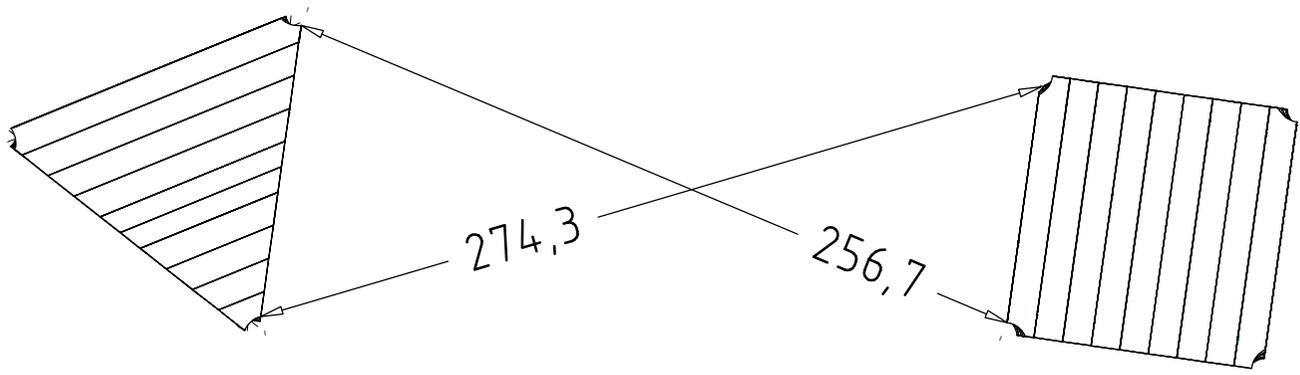
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

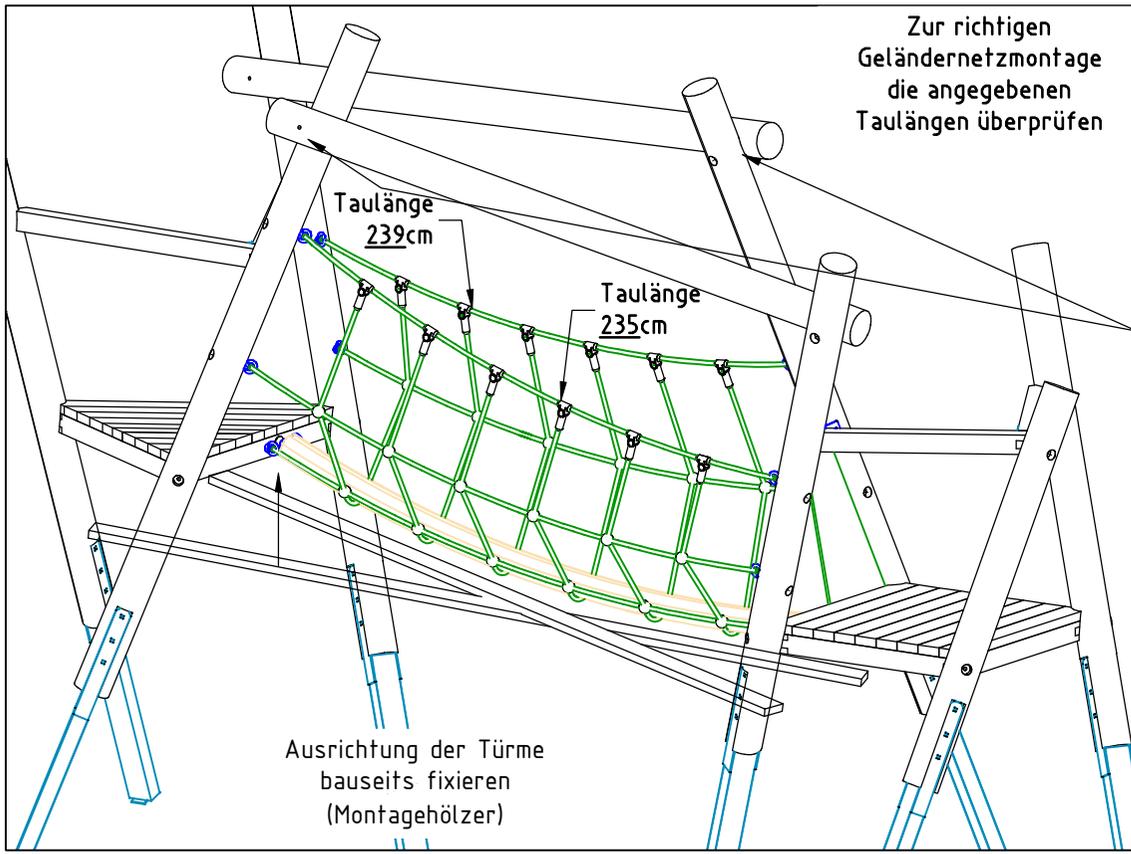
- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	76,3	
Rasen	53,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	53,5
loser Fallschutz 40cm	22,8	22,8
Fallschutzplatten	-	-

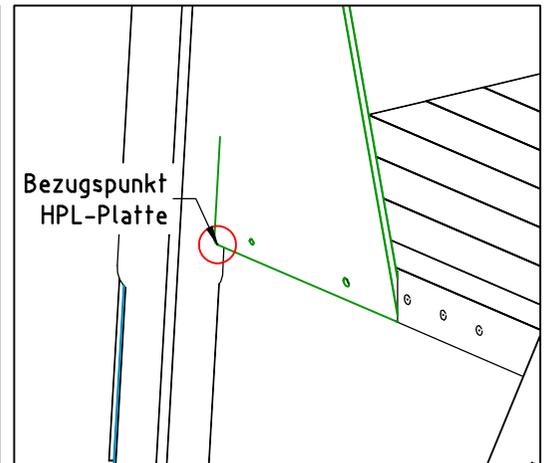
Spielkombination Fiasko Brontolo 3610		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S7-3610-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Fundamentschnitte		DIN A3	1: 25	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Blatt: FP-5v5	
		EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: M. Berger	Datum: 30.03.2022			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 31.03.2022			
Index: 220330	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
www.spielplatzgeraete-maier.com				



Zur richtigen
Geländernetzmontage
die angegebenen
Taulängen überprüfen



je Aussteifungsbalken,
ist an der Unterseite des
Balkens eine Kerbe
gefräst, die den höheren
Anschlusspunkt der
Aussteifung an den
Turmpfosten
kennzeichnet



Montagehilfe		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-B7-Tarzanbrücke_3E-4E -40		Bauvorhaben: 3E-095_4E-055 3E-190_4E-150		bvn:	
Plannummer /-inhalt: DE - Detailzeichnung Montagehilfe		Format: DIN A4	Maßstab: 1:25	Maßeinheit: cm	Blatt: DE 1 / 1
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: J. Steinhäuser	Datum: 24.06.2020				
Geprüft: J. Seel	Datum: 24.06.2020				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
		 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 (0)1862150 82-0, Fax +49 (0)1862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			